



26. Juli 2011

Pressemitteilung: Reitturniere auf Gut Kerschlach

Dressurturnier auf Gut Kerschlach

Die Regenwolken hingen am vergangenen Wochenende ziemlich tief über dem bayerischen Alpenvorland. Doch selbst der dreitägige Dauerregen konnte die gute Stimmung der Teilnehmer und Veranstalter des elften Dressurturniers auf Gut Kerschlach nicht trüben. Dank intensiver Arbeiten der zahlreichen Helfer an den Reitplätzen konnten gute Bedingungen für die Reiter gewährleistet werden. Und so gingen beinahe 600 Teilnehmer an den Start, die sich vom Freitag bis Sonntag, teilweise auf drei Reitplätzen gleichzeitig, dem Wettbewerb stellen konnten.

Neben Prüfungen in den leichten Klassen wurden in diesem Jahr zwei M-Dressuren und drei S-Dressuren ausgetragen. Ein besonderer Focus lag auf den Wettbewerben für Junge Reiter und Junioren, die unter den strengen Augen der Richter ihr Können zeigten.

Amelie Hackauff, ging mit ihrer hübschen dunkelbraunen Stute „La Diva“ für den Reitverein Gut Kerschlach an den Start. Nach einem dritten Platz in der L-Dressur konnte sie sich gleich bei ihrer ersten M-Dressur über den ersten Platz freuen.

Jasmin Büttner, die ebenso wie Juliane Nuscheler seit einigen Jahren bei dem bayerischen Landestrainer der Junioren und Jungen Reiter, Dirk Meylemans, trainiert, beanspruchte mit ihrer Stute „Meg Ryan“ den Sieg im TFD-Cup für sich. Juliane Nuscheler sicherte sich mit ihren Pferden „Fascinate“ und „Romanzero“ den ersten und fünften Platz in der M**-Dressur.

Besonders eifrig im Sammeln von Siegerschleifen zeigte sich Carolin Hergenröder, Bereiterlehrling von Dirk Meylemans. Sie verbuchte zweimal den ersten Platz in der Dressurreiter- und Dressurpferde-A (jeweils mit „Felicity“) und zweimal den zweiten Platz in der Dressurreiter- und Dressurpferde-L (mit „Isola Cora“ und „Felicity“) für sich.

Myriam Meylemans, stellte den braunen Wallach Prinz Prieur vor und freute sich über einen dritten und einen fünften Platz in der M** - und M* -Dressur.

In der schwierigsten Prüfung der Veranstaltung, dem Prix St. Georges, der aufgrund des großen Starterfeldes in zwei Abteilungen geteilt wurde, siegte Christine Dettweiler mit „Wienett“ in der ersten Abteilung und Christian Motzet auf „Micello“ in der zweiten Abteilung. Ein schöner Doppelerfolg gelang Katja Schneider, die mit „Chagall“ den zweiten Platz und mit „Dell´Arca“ den dritten Platz erreichte.